Im Ganzen waren die hiesigen Brütvögel — bis auf wenige Arten — in noch grösserer Menge wie 1862 vorhanden. Dass von vielen weniger Nester wie in früheren Jahren gefunden, kommt daher, dass meine Sammler nur gute Arten bringen, und die gemeinen, wie *Lanius, Turdus, Sylvia* etc., ungestört lassen, und ich die angeführten beinahe alle selbst gefunden. Da ich auch in diesem Jahre keinen Ausflug nach dem Ostseestrande gemacht, so fehlen die dort brütenden Arten meistentheils.

Ueberhaupt sind die angeführten Nester nur im Umkreise von kaum ½ Stunde gefunden und nur sehr wenige in weiterer Entfernung.

Schlosskämpen b. Brückenkrug, Regierungsbezirk Cöslin in Pommern, den 1. Januar 1864.

Syrrhaptes paradoxus.

Auch in Hinterpommern haben sich (1863) die Fausthühner sehen lassen. Zwischen Belgard und Cöslin war eins gegen die Telegraphendrähte geflogen und wurde dasselbe von einem Bahnwärter gefunden und auch mit Sämereien gefüttert, nach dieser Zeit und wohl in Folge der erlittenen Beschädigung — denn beim Abbalgen fand sich die Brust bedeutend verletzt — verendete es. Es wurde nun unter dem Namen „Taube" an einen Ausstopfer nach Cöslin gesandt, wo es sich noch befindet.

Ein anderes Exemplar eines eben solchen Vogels soll in der nächsten Umgebung von Cöslin erlegt sein, ist jedoch nicht aufbewahrt worden. W. Hintz I.

Literarische Berichte.

Dr. Theod. Holland. Pterologische Untersuchungen. Inaugural-Dissertation. Greifswald, 1863.

Die auszeichnendste Eigenheit der Vögel besteht in ihrer eigenthümlichen Körperbedeckung, die keinem andren Thiere in ähnlicher Weise, dafür aber auch allen Vögeln und nur in dieser Bildung zukommt.*)

Die Hauptheile der Federn sind der Stamm (scapus) und die Fahne (vexillum), ersterer Träger der letztern.

*) Nur in seltenen Fällen hat man als Abnormitäten ganz nackte Vögel gefunden; so berichtet J. Jäkel (Naumannia 1858 pag. 268) von einem Haushuhn, das nackt ausgekrochen und nackt geblieben sei.